Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0202/24	04.04.2024
zum/zur		
A0059/24 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Bezeichnung		
S-Bahn Anschluss ausbauen		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	16.04.2024	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	30.05.2024	
Stadtrat	13.06.2024	

In der Stadtratssitzung am 11.03.2024 wurde der Antrag A0059/24

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich mit dem Land Sachsen-Anhalt und der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH darüber zu verständigen, ob der Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg nach Fertigstellung der geplanten Wohngebiete Fahlberg-List und RAW besser mit der S-Bahn an den ÖPNV angeschlossen werden kann.“

in die Ausschüsse überwiesen. Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Bestellung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) liegt gemäß Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt im Zuständigkeitsbereich des Landes und erfolgt in dessen Auftrag durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA). Die NASA wurde deshalb um Zuarbeit für die Erarbeitung der Stellungnahme gebeten.

Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende S-Bahn-Achse wird aktuell durch zwei Linien bedient:

- durch die Linie S 1 von Schönebeck-Bad Salzelmen nach Wittenberge, die täglich stündlich verkehrt sowie
- durch die Linie RE 20 von Schönebeck-Bad Salzelmen nach Uelzen, die die Linie S 1 montags bis freitags im Südosten der Landeshauptstadt Magdeburg zu einem Halbstundentakt ergänzt

Mit dieser Fahrplanlösung wurden zum Dezember 2023 die kurzlaufenden Züge der S 1 nach Zielitz ersetzt, welche montags bis freitags (analog zur jetzigen Linie RE 20) die Ergänzung zum Halbstundentakt gewährleisten hatten.

Das Entwicklungsgebiet auf dem ehemaligen „RAW“-Gelände wird über den Haltepunkt Salbke durch diese beiden Linien montags bis freitags halbstündlich sowie am Wochenende stündlich bedient. Am S-Bahnhof Südost, der das Entwicklungsgebiet auf dem ehemaligen "Fahlberg-List"-Gelände erschließt, hält zusätzlich die Linie RE 30 von Magdeburg nach Halle, so dass hier montags bis freitags 3 Fahrten je Stunde sowie am Wochenende 2 Fahrten je Stunde angeboten werden.

Für ein dichteres Fahrtenangebot der S-Bahn wären zwingend Erweiterungen der Eisenbahn-Infrastruktur erforderlich. Denn der betreffende Streckenabschnitt Magdeburg - Schönebeck ist Bestandteil der im Fern- und Regionalverkehr dicht befahrenen Strecke 6403 Magdeburg - Halle - Leipzig der DB InfraGo AG. Für den Güterverkehr besteht zwar die parallele Strecke 6406, diese

ist jedoch außer am S-Bahnhof-Südost nicht mit Bahnsteigen ausgestattet und somit für den SPNV im Regelfall nicht nutzbar.

Im Rahmen des Integrierten Verkehrskonzepts für den High-Tech-Park (INTEL-Gelände und Supplier-Park), das aktuell im Auftrag der NASA erstellt wird und die o. g. Entwicklungsgebiete berücksichtigt, werden die zukünftigen Verkehrsbedarfe umfassend untersucht. Es wird ein Konzept erstellt, das die zur Bedienung der Verkehrsbedarfe erforderlichen ÖPNV-Angebote nachweist und den SPNV (und damit den S-Bahn-Verkehr) einschließt. Das Konzept stellt die Basis für erforderliche Infrastrukturerweiterungen u.a. im Bahnbereich dar. Ergebnisse zum Integrierten Verkehrskonzept werden voraussichtlich im Spätsommer 2024 vorliegen. Eine Verständigung über das zukünftige S-Bahn-Angebot kann erst anschließend erfolgen.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung